

This article has been written before more than 1months, information might old.

Der erste Sonnenstrahl - einmal zerlegt Teil 1

Nachdem mich meine Mentorin auf das Gedicht „Der erste Sonnenstrahl“ angesprochen hat, habe ich eine Überarbeitung des Textes begonnen. Momentan ziehe ich in Erwägung einige meiner älteren Gedichte noch einmal durchzuschauen. Dies wird der Beginn einer kleinen Analyse einiger Gedichte und Fehler, die ich öfter beim Schreiben mache und auszumerzen suche.

Fehler Nummer 1, mit dem ich mich beschäftigen möchte, ist die Logik. Ich muss eindeutig mehr auf die Logik meiner Lyrik achten, denn im ersten Sonnenstrahl, dass ich für eine Blogparade geschrieben hatte, taucht in Strophe 1 der Regen auf, der eigentlich noch gar nicht da sein dürfte. Regen als Leben gebendes Wasser, erscheint später, da er an und für sich schon das Leben verkörpert. Somit komme ich zu Maßnahme Nr. 1: Ich streich ihn in Strophe 1 aus dem dem Text.



Ziel dieser Analysereihe wird es, das Gedicht neu und in verbesserter Form evtl. noch einmal einzusprechen.

Strophe 1:

Es war einmal ... ein Sonnenstrahl,
Dem die Sonne einst befahl:
„Scheine bis zur Erde,
Sodass es auf ihr Tage werde!
Bisher ist niemand dort unten erwacht!

Nur die Kälte, Regen und Nacht.“

Wird dadurch zu:

Es war einmal ... ein Sonnenstrahl,

Dem die Sonne einst befahl:

„Scheine bis zur Erde,

Sodass es auf ihr Tage werde!

Bisher ist niemand dort unten erwacht!

Nur die Kälte und die Nacht.“

Das bedeutet für mich, dass ein essenzielles Thema für meine Blog die Logik werden wird.

Originally posted 2017-10-13 00:07:00.

Teilen mit:

Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

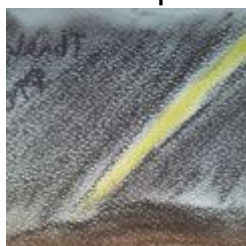
Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Zum Teilen auf Google+ anklicken (Wird in neuem Fenster geöffnet)

Gefällt mir:

Gefällt mir Wird geladen...

Related posts:



Der erste Sonnenstrahl – Ein Märchen